

Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

Stellenausschreibungen an der PLUS

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:

<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

GZ A 0045/1-2025

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft / Abteilung Kunstgeschichte** gelangt die Stelle wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz als Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.786,10 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2025
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Kunstgeschichte;
- administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- grundsätzlich voraussichtlich ab dem zweiten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden;
- Mitarbeit beim Forschungsprojekt „Verflechtungskunstgeschichten/Entangled Art Histories“.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kunstgeschichte;
- Vorlage eines aussagekräftigen Exposés zu einer Dissertation im Bereich Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts, vorzugsweise im Bereich transkultureller Kunstgeschichten;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Gute Sprachkenntnisse in Englisch und eventuell einer weiteren, für das Doktoratsthema relevanten Fremdsprache;
- Erfahrung bei der Vorbereitung wissenschaftlicher Veranstaltungen;
- redaktionelle Erfahrungen im Kontext von Buch- und Zeitschriftenpublikationen;
- Interdisziplinarität.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Fähigkeit zu selbständigem und teamorientiertem Arbeiten;
- Flexibilität, Freude an kritischem wissenschaftlichem Denken, Verlässlichkeit.

Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Dr. habil. Matthias Weiß unter matthias.weiss@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 30. April 2025